

L 6926-36	1	Ostnordöstlich Gaxhardt	1,5 ha
Niederterrassensand (sN)	Sande, z. T. kiesig {Kabelsand, Bausand, Zuschlagstoff für Mauer- und Putzmörtel}		
0,2–0,3 m 1,5–3,5 m	Sandgrube Maxenfeld südlich Strambach (RG 6928-3), Lage: R ³⁵ 97 630, H ⁵⁴ 32 325		
Gesteinsbeschreibung: Mittel- bis Grobsand, schwach kiesig, weiß und grauweiß (umgelagertes Keupermaterial).			
Analysen: Es liegen keine Analysendaten vor.			
Vereinfachte Profile:			
1) Schurf BO6927/204, ungefähre Lagekoordinaten R ³⁵ 97 490, H ⁵⁴ 32 250			
0,00 – 0,20 m Boden (aus Geländebegehung abgeleitet, nicht im Schichtenverzeichnis des Schurfs dokumentiert)			
0,20 – 1,50 m Sand (Niederterrassensand)			
1,50 – 2,00 m Lehm (Niederterrassensediment) [Endteufe]			
2) Schurf BO6927/205, ungefähre Lagekoordinaten R ³⁵ 97 490, H ⁵⁴ 32 150			
0,00 – 0,20 m Boden (aus Geländebegehung abgeleitet, nicht im Schichtenverzeichnis des Schurfs dokumentiert)			
0,20 – 2,20 m Sand (Niederterrassensand)			
2,20 – 2,00 m Lehm (Niederterrassensediment) [Endteufe]			
3) Schurf BO6928/13, ungefähre Lagekoordinaten R ³⁵ 97 565, H ⁵⁴ 32 245			
0,00 – 0,20 m Boden (aus Geländebegehung abgeleitet, nicht im Schichtenverzeichnis des Schurfs dokumentiert)			
0,20 – 3,20 m Sand (Niederterrassensand) [Endteufe]			
Nutzbare Mächtigkeit: 1,3 bis ≥3,5 m, durchschnittlich ca. 2,5 m. Die größten nutzbaren Sandmächtigkeiten sind nach den Erkundungsdaten mit 3 bis ≥3,5 m im mittleren und östlichen Teil der Lagerstätte (Richtung Berlisbach) anzutreffen (Schurf BO6928/13). Am Nord- und Westrand des Vorkommens beträgt die Sandmächtigkeit 1,3–2 m (Schürfe BO6927/204 und BO6927/205). Die durchschnittlich nutzbare Mächtigkeit liegt mit ca. 2,5 m deutlich unterhalb der für die Vorkommen der KMR 50 erforderlichen durchschnittlichen Mindestmächtigkeit von 5 m (vgl. Kap. 1.2). Abraum: 0,2–0,3 m Boden.			
Grundwasser: Das Vorkommens liegt vollständig in der Zone IIIB des geplanten Wasserschutzgebiets Nr. 232 „ZV WV NOW „TB im Gerbachtal““.			
Mögliche Abbau-, Aufbereitungs-, Verwertungserschwernisse: Mögliche Lehmeinschlaltungen müssen beim Abbau ausgehalten werden.			
Flächenabgrenzung: Die Flächenumgrenzung entspricht dem bergrechtlich genehmigten Abbaugelbiet.			
Erläuterung zur Bewertung: Die Bewertung beruht auf den Daten aus 13 im Vorkommen gleichmäßig verteilten, aber nach den vorhandenen Unterlagen nur ungenau lokalisierbaren Erkundungsschürfen.			
Sonstiges: 1) Das Vorkommen ist bergrechtlich zum Abbau genehmigt, der Abbau wurde aber noch nicht aufgenommen. 2) Möglicherweise wurden im Schurf BO6928/13 noch Sandsteine der im Liegenden der Niederterrassensedimente anstehenden Stubensandstein-Formation erfasst.			
Zusammenfassung: Das Vorkommen enthält quartärzeitlichen Niederterrassensand. Die nutzbare Mächtigkeit beträgt 1,3 bis ≥3,5 m, durchschnittlich ca. 2,5 m. Der 0,2–0,3 m mächtige Abraum besteht aus dem Boden. Das Vorkommen ist bergrechtlich zum Abbau genehmigt. Der Abbau wurde noch nicht aufgenommen.			